

Regina Biere  
Beate Zimpelmann  
(Hrsg.)

# Umwelt - Arbeit - Betrieb

Handbuch für den betrieblichen Umweltschutz

Autorinnen und Autoren:

Sabine Baldauf, ISA Consult GmbH  
Regina Biere, SCI Ingenieur-Dienstleistungen GmbH  
Wolfgang Häckert, Rechtsanwalt  
Ernst Hanfstaengl, ISA Consult GmbH  
Prof. Dr. Eckart Hildebrandt, Wissenschaftszentrum Berlin  
Bettina Knothe, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH  
Dieter Kropp, sobi e.V., Göttingen  
Dr. Hermann Schäfer, DGB Bildungswerk  
Robert Schleicher, BIT, Berufsforschungs- und Beratungsinstitut  
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.  
Dr. Petra Sittart, SCI Ingenieur-Dienstleistungen GmbH  
Dr. Volker Teichert,  
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft  
Dr. Beate Zimpelmann, IG Metall Vorstand, Abteilung Wirtschaft

Bund-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>13</b>
<b>Teil A: Betrieblicher Umweltschutz</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>1. Organisation des betrieblichen Umweltschutzes durch die Beschäftigten</b> . . . . .	<b>19</b>
1.1 Umweltarbeitskreise und -ausschüsse . . . . .	20
1.2 Belegschaftsbefragungen . . . . .	25
1.3 Ökologisches Projektmanagement . . . . .	26
1.4 Kontaktadressen . . . . .	27
1.5 Öko-Audit und Mitbestimmung . . . . .	27
1.6 Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen zum Umweltschutz . . . . .	34
<b>2. Betrieblicher Umweltschutz als Managementaufgabe</b> . . . . .	<b>43</b>
2.1 Betriebliches Umweltmanagement vor dem Hintergrund einer ökologischen Stoff- und Energiepolitik . . . . .	44
2.2 Betriebliches Umweltmanagement in der Praxis . . . . .	47
2.3 Das EG-Öko-Audit . . . . .	62
2.4 Betriebliche Aus- und Weiterbildung und Umweltmanagement . . . . .	69

<b>Teil B: Beispiele zum betrieblichen Umweltschutz.</b>	<b>73</b>
<b>1. Die Gewerkschaftskampagne »Tatort Betrieb«</b>	<b>77</b>
1.1 Die Entstehungsbedingungen.	78
1.2 Gesundheits- und Umweltprobleme: Die konkreten Schadstoffe.	79
1.3 Ablauf der Gefahrstoffkampagnen.	83
1.4 Konzeptionelle Merkmale der Gewerkschafts- kampagnen.	86
1.5 Erfolgsbedingungen aus der Sicht der Verwaltungsstellen.	90
1.6 Handlungsaspekte und Resümee.	91
<b>2. Fallbeispiel Abfallwirtschaft und Entsorgung</b>	<b>94</b>
2.1 Zur Arbeitnehmerinitiative bei MTU Friedrichshafen .	95
2.2 Der zunehmende Zwang zur Abfallbewirtschaftung . .	96
2.3 Chronologie und Entwicklung der Initiative.	98
2.4 Das Unternehmen MTU.	104
2.5 Handlungsaspekte.	107
<b>3. Der Arbeitskreis »Andere Nützliche Produkte« der Bremer Vulkan Werft GmbH und Maschinenfabrik GmbH</b>	<b>118</b>
3.1 Einleitung.	119
3.2 Werftarbeiter auf der Suche nach dem sozial - und umweltverträglichen Schiff.	120
3.3 Über das richtige Verhalten in falschen Strukturen. . .	132
3.4 Acht Jahre Arbeitskreis - Zwischenbilanz und Ausblick . . . . .	138
3.5 Handlungsaspekte.	140
<b>4. Umweltfreundlich zum Betrieb - Arbeitnehmerinitiativen in Freiburg</b>	<b>147</b>
4.1 Sommerzeit - Ozonzeit . . . . .	148
4.2 Das Verkehrsverhalten - die Intermetall Betriebsräte .	149
4.3 Die Verkehrsinitiative an der Uniklinik. . . . .	152
4.4 Nomen est Omen - eine Arbeitsgemeinschaft »umweltfreundlich zum Betrieb«. . . . .	155
4.5 Eine Öko-Stadt und ihr Verkehr. . . . .	157

4.6	Die Gewerkschaften und der Verkehr. . . . .	158
4.7	Welche Anregungen lassen sich aus der Freiburger Initiative mitnehmen?. . . . .	160
<b>5.</b>	<b>Lern-und Vorschlagsgruppen bei der Hüls AG . . . . .</b>	<b>167</b>
5.1	Einleitung. . . . .	168
5.2	Was ist eine Lern- und Vorschlagsgruppe?. . . . .	169
5.3	Umweltschutz als Thema der Lern- und Vorschlagsgruppen. . . . .	175
5.4	Das ökologische Mandat des Betriebsrates. . . . .	180
5.5	Hüls und Umwelt. . . . .	182
5.6	Handlungsaspekte. . . . .	188
5.7	Exkurs. . . . .	190
<b>6.</b>	<b>Erfahrungen aus einem Modellprojekt zum Öko-Audit in einem mittelständischen Unternehmen der Metallindustrie. . . . .</b>	<b>195</b>
6.1	Einleitung. . . . .	196
6.2	Charakteristik der Fallbedingungen. . . . .	197
6.3	Ausblick. . . . .	209
6.4	Handlungsaspekte. . . . .	211
<b>7.</b>	<b>Umsetzung des Öko-Tarifvertrages bei der Kluge Umweltschutz GmbH. . . . .</b>	<b>213</b>
7.1	Einleitung. . . . .	214
7.2	Der Tarifvertrag zur Ökologie, Qualitätssicherung und Arbeitsplatzgestaltung. . . . .	215
7.3	Umsetzung des Öko-Tarifvertrages bei der Kluge Umweltschutz GmbH. . . . .	219
 <b>Teil C: Europäische und deutsche Rechtsgrundlagen - Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte und Beschäftigte . . . . .</b>		
<b>1.</b>	<b>Einleitung. . . . .</b>	<b>231</b>
<b>2.</b>	<b>Umweltpolitik und Umweltrecht in Europa - ein kurzer Überblick. . . . .</b>	<b>233</b>
2.1	Aktionsprogramme: Ziele und Instrumente europäischer Umweltpolitik. . . . .	237

2.2	Allgemeine Grundsätze des deutschen und europäischen Umweltrechts . . . . .	239
2.3	Rechtsakte der Gemeinschaft nach Art. 130s EG-Vertrag . . . . .	245
2.4	Für den Umweltschutz bedeutsame Richtlinien nach Art. 100a und 118a EGV. . . . .	248
2.5	Wirkungen von Richtlinien auf das nationale Recht . . .	258
3.	<b>Rechtliche Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte und Arbeitnehmerinnen im betrieblichen Umwelt- schutz - Betriebsverfassungsrecht und Umweltrecht.</b> . .	262
3.1	Umweltschutz und Betriebsverfassungsgesetz . . . . .	263
3.2	Für den betrieblichen Umweltschutz wichtige deutsche Rechtsvorschriften . . . . .	282
3.3	Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG). . . . .	288
4.	<b>Fazit</b> . . . . .	290
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	293
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	305